

# Reise in den Westen China Tour 2026



## Reiseverlauf

<b>Tag 0</b>	<b>04. Okt (So) • Frankfurt – Chengdu</b> Flug Frankfurt – Chengdu
<b>Tag 1</b>	<b>05. Okt (Mo) • Chengdu</b> Ankunft in Chengdu • Abholung durch ihren örtlichen Reiseleiter • Transfer zum Hotel • Besuch Panda Breeding Station
<b>Tag 2</b>	<b>06. Okt (Di) • Chengdu</b> Chengdu Smart City Center • Besuch Neolix – Hersteller autonomer Transportfahrzeuge
<b>Tag 3</b>	<b>07. Okt (Mi) • Chengdu – Lanzhou</b> Freier Tag in Chengdu • Flug nach Lanzhou
<b>Tag 4</b>	<b>08. Okt (Do) • Lanzhou</b> Gespräch mit Freundschaftsgesellschaft über ethnische Zusammensetzung und Geschichte der Provinz Gansu • Besuch Lanzhou New Energy Vehicle Company (Größter E-Bus Hersteller der Welt) • Übernachtung in Lanzhou
<b>Tag 5</b>	<b>09. Okt (Fr) • Lanzhou – Zhangye – Dunhuang</b> Bahnfahrt nach Zhangye (ca. 2 Stunden) • Besuch Tempel mit dem großen Buddha • Bahnfahrt nach Dunhuang (ca. 4,5 Stunden) • Übernachtung in Dunhuang
<b>Tag 6</b>	<b>10. Okt (Sa) • Dunhuang</b> Mogao Grotten (Weltkulturerbe) in Dunhuang • Shengdian Theater • Übernachtung in Dunhuang
<b>Tag 7</b>	<b>11. Okt (So) • Dunhuang – Urumqi</b> Mingsha Mountain and Crescent Spring Scenic Area • Bahnfahrt von Liuyuan nach Urumqi (ca. 4Stdli) • Übernachtung in Urumqi
<b>Tag 8</b>	<b>12. Okt (Mo) • Urumqi</b> BRI Sammelbahnhof in Urumqi • „Xinjiang International Convention and Exhibition Centre on Counterterrorism and Deradicalization“ • Besuch Moschee • Zentrum • Übernachtung in Urumqi
<b>Tag 9</b>	<b>13. Okt (Di) • Urumqi – Turpan</b> Transfer per Bus nach Turpan • Besuch des Windparks in Dabancheng • Vorstellung des „Heat Resources Development Plan“ • Übernachtung in Turpan
<b>Tag 10</b>	<b>14. Okt (Mi) • Turpan</b> Besuch einer Grundschule • Besuch der Brotfabrik (Armutsbekämpfungsprojekt) • Übernachtung in Turpan
<b>Tag 11</b>	<b>15. Okt (Do) • Turpan – Yanqi</b> Besuch Silicone Industry in Piqan • Fahrt per Bus Richtung Bayingolin • Besuch Yanqi University • Übernachtung in Yanqi
<b>Tag 12</b>	<b>16. Okt (Fr) • Yanqi – Bosten See – Kuqa</b> Fahrt per Bus • Besuch Bosten See • Weiterfahrt Kuqa • Übernachtung in Kuqa
<b>Tag 13</b>	<b>17. Okt (Sa) • Kuqa</b> Sinopec Xinjiang Kuqa Green Hydrogen Demonstration Project • Smart Plant Factory • Ausspannen in der Qiuqi Gasse • Übernachtung in Kuqa
<b>Tag 14</b>	<b>18. Okt (So) • Kuqa – Akesu</b> Fahrt per Bus nach Akesu • Besuch Green Cliff Kekeja (Kukujal) • Übernachtung in Akesu
<b>Tag 15</b>	<b>19. Okt (Mo) • Akesu</b> Austausch mit lokaler Verwaltung • Besuch Akesu • Übernachtung in Akesu
<b>Tag 16</b>	<b>20. Okt (Di) • Akesu – Bachu County</b> Fahrt per Bus nach Bachu County • Besuch der grünen Oase in Bachu, einem Pilotprojekt zur Nutzbarmachung von Salz-Alkaliböden • Übernachtung in Bachu
<b>Tag 17</b>	<b>21. Okt (Mi) • Bachu – Kashgar</b> Fahrt per Bus nach Kashgar • Empfang durch Verwaltung und Besichtigung der Kashgar Economic Development Zone • Übernachtung in Kashgar
<b>Tag 18</b>	<b>22. Okt (Do) • Kashgar</b> Austausch mit lokaler Verwaltung • Besuch Kashgar • Übernachtung in Kashgar
<b>Tag 19</b>	<b>23. Okt (Fr.) • Kashgar – Chengdu, Chengdu – Frankfurt</b> Rückreise Deutschland • Die Reisegesellschaft bietet auch optional (Kosten) einen mehrtägigen Ausflug in die Taklakan Wüste

## Was passiert heute in China tatsächlich?

China ist im Gespräch und gehört mittlerweile zu den wichtigsten Akteuren auf dem Planeten.

Viele Mitglieder von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und auch viele Medien sehen in China eine dystopische Gesellschaftsform, in der der Staat alle Bürger überwacht, bürgerliche Freiheiten einschränkt und ein Diktator auf Lebenszeit den Menschen seinen Willen aufdrängt.

Wer aber kennt das aktuelle China tatsächlich aus eigener Erfahrung? Wer kennt Chinesinnen oder Chinesen persönlich? Wer kennt Muslime aus dem chinesischen Westen? Wie leben die Menschen in China und wie zufrieden sind sie?

China hat mehr als doppelt so viele Einwohner und ist flächenmäßig fast so groß wie Europa, wenn wir die europäischen Teile der Türkei und Russlands hinzurechnen.

Wäre es nicht sinnvoll, mit den Menschen in China zu sprechen als über sie? Und wäre es nicht schlauer, sich einmal genauer anzuschauen, wie es heute dort aussieht?

Jürgen Kurz, Gründungsmitglied der GRÜNEN, lebt und arbeitet seit 2003 in China. In dieser Zeit besuchte er alle Provinzen und Regionen, viele mehrfach. Seit 2011 ist er mit einer Chinesin aus Xinjiang verheiratet. Ihm ist es ein Anliegen, die Brücken zwischen Deutschland und China zu verstärken und nicht weiter einzureißen!

Gemeinsam mit einem erfahrenen Reiseunternehmen bietet er die Möglichkeit für bis zu 25 Mitglieder der Partei Bündnis 90/DIE GRÜNEN und anderen Interessenten zu einer einmaligen Reise in den faszinierenden Westen Chinas und damit die Gelegenheit dort die Menschen, ihren Alltag, Strukturen und Landschaften kennen zu lernen.

Es ist eine Reise, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Orte führt, an die kein Tourist mit einem normalen Reiseunternehmen gelangt.

Die Reise bietet

- kulturelle Einblicke - Seidenstraße
- gesellschaftliche Einblicke - Umgang mit Minderheiten
- Begegnung mit Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten
- Einblick in die Entscheidungsabläufe der KPC
- Begegnung mit High Tech wie Solarparks, Windparks, Elektro- Mobilität und dem besten Eisenbahnnetz der Welt
- Beispiele zur erfolgreichen Armutsbekämpfung
- Blicke auf fantastische Landschaften

Jürgen Kurz wird mit seiner chinesischen Frau und einem deutschsprachigen Reiseführer die Gruppe begleiten.

Für Interesse und weitere Infos bitte email an

[Juergen.k@gmx.net](mailto:Juergen.k@gmx.net)

Die Reise startet am 5. Oktober 2026 in Chengdu. Kosten im Einzelzimmer ca. 5000 Euro. Doppelzimmer liegt bei ca. 4500 Euro, inklusive der internationalen Flüge. Der genaue Preis kann erst Anfang Juli fest gelegt werden, da aufgrund der Unwägbarkeiten bei den Transportkosten im Moment keine endgültigen Preise ermittelt werden können.

Frankfurt - Chengdu  
Chengdu - Frankfurt.

Die Reise wird gemeinsam mit dem Reisebüro Newsilkroad Travel durchgeführt und von der GDCF-MRN, der GDCV Hamburg und der ADCG unterstützt.